

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 91.

Leipzig, Montag am 18. Juli

1853.

Amtlicher Theil.

Berliner Verleger-Verein.

Die Erfahrungen der letzten Jahre, und namentlich die der diesjährigen Jubilate-Messe, haben dem Berliner Verleger-Verein die erfreuliche Ueberzeugung gewährt, daß derselbe mit seinen Maßregeln für Herstellung geschäftlicher Ordnung und Pünktlichkeit sich auf dem richtigen Wege befindet.

Es können auch in der That die Interessen beider Theile, die des Sortimentshandels und die des Verlegers, nur desto wirksamer gefördert werden, je mehr Regelmäßigkeit und Zuverlässigkeit den gegenseitigen Verkehr beherrschen.

In diesem Sinne will der Berliner Verleger-Verein fortan die praktische Durchführung nachstehender Geschäftsnormen, die eigentlich sich von selbst verstehen, oder längst als nothwendige Grundlagen des Verkehrs anerkannt sind, sich zur angelegentlichen Aufgabe machen.

Allgemeine Geschäftsnormen des Berliner Verleger-Vereins für die Sortimentshandlungen,

mit welchen die Mitglieder in Rechnung stehen.

- a) Die Jahresrechnungen müssen in der nächsten Leipziger Jubilate-Messe geordnet, und durch Remission und Zahlung rein ausgeglichen werden.
- b) Ueberträge sind nur mit Zustimmung der betreffenden Verleger bei größern Saldis, und bis höchstens zu einem Drittel des Saldo zulässig. Die Zahlung derselben muß bis spätestens Ende October erfolgen.
- c) Alle nicht ausdrücklich à Condition gemachten Bestellungen gelten für fest verlangt; und dürfen demnach weder remittirt, noch zur Disposition gestellt werden.
- d) Disponenden sind nur mit Genehmigung der betreffenden Verleger statthaft und muß denselben ein Verzeichniß der zur Disposition gestellten Artikel schon vor dem Abgang der Remittenden durch Postspacket zugesandt werden.
- e) Direct oder durch das Börsenblatt zurückverlangte Disponenden brauchen von dem Verleger nicht mehr angenommen zu werden, wenn sie nicht spätestens 6 Wochen nach der Aufforderung zur Rücksendung, bei ihm eingehen.
- f) Alle Sendungen gehen und lagern auf Gefahr des Adressaten von dem Augenblicke an, wo sie in die Hände seines Commissionairs gelangt sind.

Berlin, den 23. Juni 1853.

Die Commission des Berliner Verleger-Vereins
im Auftrage der Mitglieder desselben.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Heinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 15. u. 16. Juli 1853.

Arns & Co. in Düsseldorf.

4436. Schlegel, H., et J. A. Verster van Wulverhorst, *Traité de la fauconnerie*. 3. Livr. Imp.-Fol. * 18,- f 26 $\frac{2}{3}$ N \mathcal{A}
Zwanzigster Jahrgang.

Beiträge
für das Börsenblatt und an
die Redaction; — Inse-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Bädeker'sche Buchh. in Elberfeld.

4437. Darstellung, aktenmäßige, des auf den Grund des §. 135 d. neuen Straf-Gesetzbuchs eingeleiteten Strafverfahrens wegen e. Predigt u. d. Z.: Biblische Beleuchtung der hauptsächlichsten römisch-kathol. Irrlehren v. J. G. Heinrich. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

4438. Informatorium, kirchliches. Ein geistl. Lehrblatt f. alle Christen. Red. v. J. U. U. Grabau. 2. Jahrg. Nr. 1 u. 2. gr. 4. Buffalo. pro cpl. * 1 $\frac{1}{2}$ f

4439. Synodal-Brief, 3., v. der Synode der aus Preußen ausgewanderten luther. Kirche, versammelt zu Buffalo im Septbr. 1851. gr. 8. Buf-
falo. Geh. * 12 N \mathcal{A}

Bläsing in Erlangen.

4440. Scheurl, Ch. G. A. v., über die lutherische Kirche in Bayern. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Braumüller in Wien.

4441. Pabst, H. W., die landwirthschaftl. Taxationslehre. gr. 8. Geh.
* 1,- f 18 N \mathcal{A}

Braun'sche Buchh. in Trier.

4442. Faber, A., Zur Weinveredlungsfrage. Was muß geschehen, um auch in ungünstigen Jahren höchst edle Ausleseweine ic. zu erzeugen? 12. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f

Brockhaus in Leipzig.

4443. Schuselka, F., das türkische Verhängniß u. die Großmächte. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ f

Brückner & Nenner in Meiningen.

4444. Zeitschrift, liturgische, zur Veredlung d. Synagogengesangs m. Be-
rücksicht. d. ganzen Synagogogenwesens. Hrsg. v. H. Ehrlich. 8. Hft.
gr. 4. * 8 N \mathcal{A}

A. Dunker in Berlin.

4445. Narbel, Cathérine, Exercices de mémoire. 3. et 4. Partie: Exer-
cices de mémoire et de style. 2 Parties. 8. Geh. à * 1 $\frac{1}{2}$ f

4446. Nechtritz, F. v., Albrecht Holm, e. Geschichte aus der Reformations-
zeit. 3. Abth. 2. Bd. 8. Geh. 1,- f 9 N \mathcal{A}

Eupel in Sonderhausen.

4447. Günther, F. A., der homöopathische Hausfreund. 2. Thl.: Die
Kinderkrankheiten. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f

4448. Mansfeld, C. F., Blüchers Geisterstimmen. Zuruf des Feldmar-
schalls „Vorwärts“ an Preußens Fürst u. Volk. 16. In Comm.
Geh. 1 $\frac{1}{6}$ f

Fischer in Cassel.

4449. Palaeontographica. Beiträge zur Naturgeschichte der Vorwelt.
Hrsg. v. W. Dunker u. H. v. Meyer. 3. Bd. 3. Lfg. gr. 4. Geh.
* 2 $\frac{2}{3}$ f

Fleischhauer & Svoohn in Neutlingen.

4450. Barnes, allgem. Länder- u. Volkerkunde f. Schule u. Volk. 2. Aufl.
8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f

4451. Ernst, Johanna, die Nachbarinnen. Eine Erzählung. 8. Geh.
9 N \mathcal{A}

4452. Sainte-Hilaire, G. M. de, Napoleon im Feldlager, in den Tuile-
rien u. in St. Helena. Aus d. Franz. v. J. Hoffa. 8. Geh. 12 N \mathcal{A}

4453. Schönthuth, O. F. H., Napoleon III. Kaiser der Franzosen. 2. Aufl.
8. Geh. 1,- f